



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XIII. Markgraf Johann bestätigt eine durch die von Uchtenhagen an Heinrich Glienicke mit der Urbede in Freienwalde vorgenommene Veräußerung, am 24. August 1436.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

gesehn haben; hirmb haben wir den obgeschrievn wochenmarckt auf den fontag zu freyenwalde alle wochen gleich uernichtet, verboetten vnd abegelegt vnd den wochenmarckt auf den mantag alle wochen gleich geboetten vnd bestetigt. Gebieten vnd bestetigen denselben wochenmarckt auf den mantag doselbst zu freyenwalde alle wochen gleich auch in Crafft dieses briefs also, das derselbe wochenmarckt alle wochen gleich in allermansen, als er bißher auf den fontag gewesen ist, furbafs meer von gebung diesses briefs alle wochen gleich auf den mantag mit allen freiheiten vnd gerechtigkeiten doselbst zu freyenwalde, als von alter herkommen vnd bestetigt ist, sein vnd gehalten werden soll, on arg vnd on geuerde. Zu urkunde mit vnserm angehangenden Infigel uersigelt vnd Geben zu Berlin, am nehten Donrstag nach vnser frawen tag Natiuitatis, Nach Cristli vnser herren geburte virtzenhundert Jar vnd darnach In den sibn vnd tzwenzigsten jaren.

Nach dem Original.

XIII. Markgraf Johann bestätigt eine durch die von Uchtenhagen an Heinrich Ostenike mit der Urbede in Freyenwalde vorgenommene Veräußerung, am 24. August 1436.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briue —, das fur vns komen ist der Ersame vnser lieber getruwer heinrich Glynick, purger zu Coln; hat vns angericht, wie er mit den Gestrengen vnd Erbar, vnsern lieben getreuwen matthias von vchtenhagen, Ritter, henning, seinen Sone, hanfzen, Balthazar vnd Jorgen, gebrudern, hannsen von vchtenhagen seligen kindern, iren vettern, einen kauff getan vnd czehen schogk jerlicher Rente an Brandenburgischen, Berlinischen oder frankenfurdischen pfeningen, ye acht pfeninge vor einen groschen zu rechnen, in der Orbeten zu freyenwalde auff sein, Annen, seiner elichen hauzfrawen, Gertruden, domes winfzen elichen hauzfrawen, Annan, henning Strobands elichen hauzfrawen, katherinan, fridrich nabels elichen hauzfrawen, Bartholomen Schume vnd hannsen Glynicken lebtag zu rechtem leipgedinge gekauft habe vnd vns, damit fleißiglichen gebeten, in solichs kauffs, nach dem wir der vberste lehnherre sein, zu gestaten, zu gonne vnd zu bestetigen, vnd wann wir nu des gnanten heinrichs fleißig bete vnd auch sein getreuwe dinste angesehen; hirmmb vnd auch von besundern gnaden wir solichen kauff gestatet, geuolbort vnd bestetigt haben. Erlouben, volborten vnd bestetigen auch denselben kauff allen obengeschriben personen ingesamt vnd besundern in allermaz der obgnanten von vchtenhagen vnd auch der von freyenwalde brieffe den gnanten personen daruber geben, clerlichen jnnhalten vnd aufweisen, genczlichen vor vns, vnser erben vnd nachkommen zu halten on alles geuerd. Zu vrkund geben wir in dieffen brieff, mit vnserm anhangenden Infigel uersigelt zu Berlin, An sand Bartholomeus tage des heiligen czwelfboten, Anno domini M<sup>o</sup> CCCC<sup>o</sup> XXX Sexto.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 79.